

# Hakel: Österreichische Inhalte im ORF stärken

## **SPÖ-Kultursprecherin begrüßt Vorschläge von ORF-Direktor Richard Grasl**

*Wien (OTS/SK)* - Positiv äußerte sich heute, Freitag, SPÖ-Kultursprecherin Elisabeth Hakel zu den Vorschlägen von ORF-Direktor Richard Grasl im "Kurier". Dieser hatte vorgeschlagen, die Mittel für die Formel 1 besser in den österreichischen Film zu investieren. "Ich begrüße es, dass mein Vorschlag endlich aufgegriffen wird. Der ORF muss umdenken und auf Regionalität und österreichischen Content setzen. Jeder Euro, der in den österreichischen Film investiert wird, bringt Wertschöpfung in Österreich. Jetzt müssen den Ansagen auch Taten folgen!", so Hakel. \*\*\*\*

Auch die Quoten zeigen ganz eindeutig, dass die Zuseherinnen und Zuseher österreichische Produktionen bevorzugen, informierte Hakel. Daher sei der Vorschlag von Richard Grasl jedenfalls unterstützungswert, der ORF müsse hier Prioritäten setzen. "Es handelt sich um eine Win-Win-Situation. Der ORF hat einen Kultur- und Bildungsauftrag und muss laut ORF-Gesetz auch österreichische künstlerische und kreative Produktionen angemessen berücksichtigen und fördern. Es geht daher nicht darum, dem ORF zu schaden, ganz im Gegenteil. Mehr österreichische Inhalte würden sowohl der österreichischen Filmwirtschaft als auch dem ORF nutzen", so Hakel abschließend. (Schluss) sc/mp

*Rückfragen & Kontakt:  
SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst,  
Löwelstraße 18, 1014 Wien  
Tel.: 01/53427-275*